

Datum: 27.03.2025
Ort: AStA-Büro und Zoom

Sitzungsleitung: Pascal Scherle
Protokollant: Paul Herrmann

Sitzungsdauer: 18:05 Uhr bis 19:30 Uhr

Abstimmungen sind in diesem Protokoll in der Reihenfolge (Ja / Nein / Enthaltung) aufgeführt. Bei mehreren Varianten ist die Anzahl der Stimmen in Klammern aufgeführt.

Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Mit 13 von 17 Mitgliedern voll beschlussfähig.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

2.1 Tagesordnung einstimmig beschlossen.

2.2 Protokoll einstimmig genehmigt.

Top 3: Bericht des AStA-Vorstands

3.1 Aufwandsentschädigung Vermietungs-/Verleihservice Thorben Seiffert:

750 € (54h im WS24/25, Hiwi-Stundensatz 13,25€) und 3h im SS 25 bis zur beschließenden AStA-Sitzung (Hiwi-Stundensatz 13,98€); abgerundet auf eine glatte Zahl. Thorben hat sich unermüdlich um den Mietservice im AStA gekümmert und hätte dafür eigentlich direkt als Hiwi eingestellt werden sollen. Aufgrund des damals bereits eingeleiteten Wechsels des Dienstleisters zur Abrechnung von Personalkosten (früher: LBV, jetzt: OWL-IT) wäre jedoch eine Anmeldung als Hiwi zum damaligen Zeitpunkt nicht ohne Weiteres möglich gewesen. Daher wurde damals als Interim beschlossen, ihn erst im Folgesemester anzumelden und die zwischenzeitlich erbrachte Arbeitsleistung entsprechend der Hiwi-Stundensätze (Erhöhung ab SS 25) als Aufwandsentschädigung abzugelten.

Thorben hat selbstständig und sehr zuverlässig gearbeitet. Er hat dadurch nicht nur etlichen Studierenden, sondern auch den Fachschaften und Fakultäten eine unkomplizierte Nutzung diverser Mietgegenstände ermöglicht - sei es ein paar Waffeleisen und Glühweinkocher für einen kleinen Verkaufsstand oder auch mal das halbe Techniklager für eine Party.

Es wird Kritik an dem Prozess geäußert, die Vergütung wird aber allgemein als sinnvoll anerkannt. Abstimmung (13/0/0)

StuPa-Sitzungsprotokoll vom 27.03.2025

3.2 Aufwandsentschädigung IT-Referat Julian Lickert:

420€ (Sechs Monate á 70€ Ehrenamtspauschale): Julian hat sich in dem vergangenen Semester um die IT-Infrastruktur des AStAs (sowie übergreifend einiger Fachschaften, bspw. bei den E-Mails) gekümmert.

Insbesondere die (immer noch andauernde) E-Mail-Migration betrifft relativ kritische Infrastruktur und kostet viel Mühe.

- Abstimmung (12/0/1)

3.3 Adobe Budget-Erhöhung

Je nach Zahlungsmethode können sich die laufenden Kosten der Adobe Lizenz auf 42€ erhöhen, das Budget soll von 35€ auf 50€ angehoben werden. (12/1/0)

3.4 Semester Opening am 28.03.25.

Der Aufbau der Veranstaltung ist bereits im Gange.

Das StuPa wird aufgefordert bei Bewerbung und Schichten zu helfen, wenn dies nicht möglich ist, kann aber auch mit dem Besuch der Veranstaltung unterstützt werden.

Außerdem wurden die Plakate, mit welchen der AStA die Veranstaltung bewerben wollte, zweimal auf dem gesamten Campus von unbekannt Personen abgerissen.

3.5 Mails zu den Movo Konzepten

Es werden zwei am Morgen beim StuPa eingegangene Dokumente für und zwei Stunden darauf gegen die Erweiterung des Movo Bestands des AStAs diskutiert. Die StuPa-Mitglieder werden nach der Sitzung oder am Tag des Openings die Movos begutachten und sich am 17.04. erneut beraten.

Top 4: Bericht aus dem Senat

4.1 Paul und Pascal berichten aus der Senats- und Hochschulratssitzung:

Vorstellung von Ingenium

Bericht der Gleichstellung (mit Vergleich zu anderen HAWs)

Hochschulfinanzierung und Sparplan der Hochschule

4.2 Abschaltung von Windows 10

Studierende informieren sich über Windows 10 und 11, doch Unsicherheit herrscht über das weitere Vorgehen der Hochschule.

Eine Diskussion entsteht: Soll Linux als neuer Standard gefordert werden?

Contra:

Unterschiedliche Studiengänge mit spezifischen Anforderungen, lizenzgebundene Programme, die nur auf bestimmten Betriebssystemen laufen

Linux repräsentiert nicht die gesamte Studierendenschaft (IMM, MacOS-Nutzer), es wird ein Distro Krieg folgen.

StuPa-Sitzungsprotokoll vom 27.03.2025

Pro:

Verbesserter Datenschutz und mehr Unabhängigkeit
Verwaltung ist nicht zwingend auf Windows angewiesen.
Google OS wird auch keine EU-konforme Alternative bieten.
Linux ist ein kostenloses (opensource), weltweit anerkanntes Betriebssystem.

Neutral:

Flexibilität für individuelle Ausnahmen, unabhängig vom Betriebssystem, muss möglich sein.

Julian Lickert wird sich bis zur kommenden StuPa-Sitzung ein Konzept überlegen.

Top 5: Bericht der Fachschaften

5.1 Nächste FSK wird am 24.04. von Fachschaft IMM ausgerichtet.

5.2 Fachschaft W plant dieses Semester eine Änderung ihrer FS-Ordnung.

5.3 Auch kleinste Versammlungen in Fachschaftsräumen könnten in Zukunft eine Anmeldung benötigen, um geduldet zu werden.

Wenn die Studierendenschaft eine gültige Regel erhalten wird, ist es geplant, dieser mit unzähligen täglichen Veranstaltungsanmeldungen entgegenzuwirken.
Campusleben zu ermöglichen ist eine Kernaufgabe unserer Studierendenschaft.

5.4 IMM: Stimmungsbild zur Lage des Internets

IMM-Poolräume haben teilweise nicht mal LAN, das WLAN ist auch disfunktional.
E-Bau scheint gut zu sein.
M-Bau funktioniert während der Vorlesungen kaum.

Das Rektorat arbeitet noch an einer Lösung.

Top 6: Sonstiges

6.1 Nachfolge für den Vizepräsidiumsposten des StuPas wird gesucht.

6.2 Das StuPa verabschiedet sich von Pascal Scherle, dankt diesem für sein jahrelanges Engagement und wünscht ihm viel Erfolg in der Zukunft.

Nächste StuPa-Sitzung 17.04.25

gez.

Protokoll

Präsidium